

Niederschrift Nr.10

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hemme
am Mittwoch, 1. Juli 2015, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

Anwesend sind:

Herr Hans-Peter Witt als Vorsitzender

Herr Dr. George Fedosejevs

Herr Siegbert Peters

Frau Heidi Eggers

Herr Jörg Witte

Frau Kayen Witthohn

Herr Matthias Frauen

Frau Gesche Holst

Herr Heiko Boyens

Als Gäste anwesend:

18 Einwohner/innen

Herr Büsing von der Presse

Von der Verwaltung:

Herr Jens Kracht

Herr Florian Gude als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

10. Grundstücksangelegenheiten

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

12. Grundstücksangelegenheiten und

13. Mietangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 01.04.2015

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Aufhebung der Höhenbegrenzung für Windkraftanlagen für das Gebiet Hemmerfeld (östlich der B 5 und nördlich der Ortslage)

5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme - Ergänzung des bestehenden Windparks nördlich des weißen Moores, westlich der B 5 und östlich des Moorweges
6. Aussprache zu den Amtsentscheidungen bzgl. Schulen in Lunden und Lehe
7. Beratung über die Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens - ELW für die Feuerwehr Hemme / Bürgerbus
8. Straßen- und Wegeangelegenheiten
9. Gewährung von Zuschüssen an Vereine
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Mietangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, ob die Wasserleitung im Vossweg saniert wird. Der Bürgermeister führt hierzu aus, dass keine Sanierung stattfindet, aber dass eine Horizontalbohrung im Gehweg durch den Wasserverband Norderdithmarschen durchgeführt wurde.

Außerdem wird angesprochen, dass der Zustand der Straße auf Höhe der Grundstücke Dorfstraße 74, 76 und 78 sehr schlecht ist. Hier wird nachgefragt, ob eine Straßensanierung in absehbarer Zeit durchgeführt werde. Der Bürgermeister führt aus, dass hier zurzeit keine Sanierung vorgesehen ist. Nach Aussage des Landes gibt es Straßen, die einen höheren Sanierungsbedarf haben.

Dann wird angefragt, was die Straßenmeisterei an der Verkehrsinsel gemacht hat. Hier wird ausgeführt, dass dies eine Sache zwischen dem Landesbetrieb und dem Windpark ist. Die Windparkbetreiber bezahlen diese Maßnahme auch. In diesem Punkt wird auch angemerkt, dass die LKW's mit den Windmühlen die Gehwege immer noch kaputt fahren.

Es wird angefragt, ob es richtig ist, dass in der Gemeinde eine Asylbewerberfamilie wohnt. Dies wird bejaht. Sie wohnten in einem leer stehenden Haus von Bürgermeister Witt. Diese Familie hatte nur eine Duldung und ist zwischenzeitig in ihr Heimatland zurück gekehrt.

Es wird angefragt, ob die bei Sanierungsarbeiten abgehängte Klettertauanlage wieder an der Turnhallendecke angebracht werden kann. Der Bürgermeister sagt eine Prüfung zu. Zurzeit befindet sich die Anlage auf seinem Hof. Sollte dies möglich sein, wird dies auch kurzfristig erledigt.

Außerdem wird ausgeführt, dass der Turnhallenboden Risse aufweist. Die Verklebungen sollten noch einmal überprüft und eventuell neu aufgebracht werden.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 01.04.2015

Die Niederschrift Nr. 9 vom 01.04.2015 wird mit folgender Änderung genehmigt:

Redaktionell ist unter dem Tagesordnungspunkt 3 (Punkt 1) das Wort „Gode“ gegen „Gude“ auszutauschen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Nach starker Beanspruchung im Winter wurde der Sportplatz saniert. Unter anderem wurde Sand (80 m³) und Kalk gestreut. Außerdem wurde Unkraut entfernt und die ausgehöhlten Torräume wurden wieder aufgefüllt.
- Der Ausbau der Kindertagesstätte Lunden wird aufgrund der erhöhten Nachfrage, auch für nachmittags, angestrebt. Ein Treffen der Gemeinden soll Anfang September stattfinden.
- Regionalkonferenz zum demografischen Wandel in der ländlichen Region am 08.06.2015 in Kleve. Hier wird nachgefragt, ob es hier ein amtsweites Konzept oder nur regionale Konzepte für einige Dörfer geben wird.
- Anfang Juni wurde der Anbieter für den Breitbandausbau ausgewählt.
- Mitgliedschaft bei der HFUK für Schäden im Feuerwehrdienst. Hier entfällt ein Jahresbeitrag in Höhe von 12,50 € auf die Gemeinde Hemme

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Aufhebung der Höhenbegrenzung für Windkraftanlagen für das Gebiet Hemmerfeld (östlich der B 5 und nördlich der Ortslage)

Bürgermeister Witt gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht zu dem Antrag und verweist auf die ausführliche Diskussion in der Einwohnerversammlung am 22. Mai 2015.

Die Firma Windfarm Hemme GmbH, um dessen Antrag es heute geht, wird nur der erste sein. Die Gemeindevertretung hatte die Einwohnerversammlung einberufen, um ein generelles Votum der Einwohner zu erhalten, wie mit künftigen Anträgen auf Repowering umzugehen ist. Herr Frauen beschreibt anhand einer Flurkarte die genaue Fläche, um die es sich handelt, die Art der Windkraftanlagen, die dort entstehen sollen sowie deren angedachten Standort. Weiterhin gibt er eine kurze Erläuterung zur bedarfsgerechten Befeuern. Hier gibt es zwei Systeme: zum einen das airsplex- und zum anderen das Parasol-System. Hier fehlt lediglich noch die Freigabe durch die Bundeswehr. Da es sich bei Hemme um ein Bundeswehrtieffluggebiet handelt, ist hier die Freigabe durch die Bundeswehr zwingend erforderlich. Dies wird voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

In der anschließenden Diskussion wird das Für und Wider dieser repowerten großen Windkraftanlagen beleuchtet. Es wird die aktuelle planungsrechtliche Situation seitens des Landes angesprochen. Hier gibt es aktuell einen Planungserlass, der es generell untersagt in den nächsten zwei Jahren Mühlen aufzustellen. Hier geht es um die Verhinderung von Wildwuchs mit solchen Anlagen. Außerdem sind die Mindestabstände in den Ortslagen und bei Einzelhäusern ausgedehnt worden.

Nach Abschluss der Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Firma Windfarm Hemme GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf, auf Aufhebung der Höhenbegrenzung für Windkraftanlagen für das Gebiet Hemmerfeld (Östlich der B 5 und nördlich der Ortslage) wird abgelehnt.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme - Ergänzung des bestehenden Windparks nördlich des weißen Moores, westlich der B 5 und östlich des Moorweges

Herr Güldenzoph aus Hemme hat einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme – Ergänzung des bestehenden Windparks nördlich des weißen Moores, westlich der B 5 und östlich des Moorweges gestellt. Planungsabsicht ist die Errichtung einer Windenergieanlage bis 100 m Gesamthöhe (E70). Herr Güldenzoph hat eine Normenkontrollklage gegen die 6. Änderung des F-Planes eingereicht. Aufgrund dessen lässt der zurzeit rechtskräftige F-Plan es zu, dass noch weitere Anlagen errichtet werden können. Laut Landesplanung liegen hier neue Rahmenbedingungen vor. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Hemme muss diesen Gegebenheiten angepasst werden. Sollte dieser Antrag genehmigt werden, müssen auch andere Anlagen zugelassen werden. Eine entscheidende Frage wird sein, wie in Hemme zukünftig die Windkraft weiter entwickelt werden soll.

Nach intensiver Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag von Herrn Güldenzoph auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme – Ergänzung des bestehenden Windparks nördlich des weißen Moores, westlich der B 5 und östlich des Moorweges, bezogen auf die Errichtung einer Windkraftanlage bis 100 m Gesamthöhe (E70) ab.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

TOP 6. Aussprache zu den Amtsentscheidungen bzgl. Schulen in Lunden und Lehe

Gemeindevertreter Dr. George Fedosejevs hatte im Vorwege darum gebeten, diesen Punkt mit auf die Tagesordnung zu setzen. Er kritisiert die Amtsentscheidungen bezüglich der Schließung der Sekundarstufe in Lunden und der Grundschule am Standort Lehe. Bürgermeister Witt nimmt zu dieser Kritik ausführlich Stellung. Es wird ausgeführt, dass mit diesen Entscheidungen eine ganze Anzahl von Schülerinnen und Schülern aus diesem Bereich abwandern werden. Hauptproblem hierfür war die fehlende Kommunikation zwischen Eltern, Schule und Schulträger. Zurzeit haben sich 25 Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich in Hennstedt angemeldet. Die anderen Schüler wandern alle ab. Außerdem wird die Qualität der Schule angesprochen.

Herr Dr. Fedosejevs bittet auf jeden Fall darum, dass in regelmäßigen Abständen geprüft werden soll, ob die Sekundarstufe wieder eingeführt werden kann. Dies wird auch Aufgabe der neuen Grundschule. Auf jeden Fall muss die Schule leistungsfähig sein.

TOP 7. Beratung über die Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens - ELW für die Feuerwehr Hemme / Bürgerbus

Gemeindevertreter Siegbert Peters macht deutlich, dass ein Einsatzleitwagen (ELW) für die Feuerwehr Hemme eine deutliche Erleichterung zur Koordination und Aufgabenbewältigung während des Feuerwehreinsatzes ist. Es wird in Betracht gezogen einen ELW mit dem zusätzlichen Zwecke eines Bürgerbusses anzuschaffen.

Der vorhandene ELW ist nicht mehr durch den TÜV gekommen. Aus diesem Grund ist eine Neuanschaffung nötig. Der neue Einsatzleitwagen soll ein Mercedes Vito (3 Jahre alt) mit einem Anschaffungspreis in Höhe von 28.000 € sein.

Aufgrund dieser hohen Kosten ist eine nachrangige Zweitnutzung als Bürgerbus, der evtl. zukünftig zweimal die Woche die älteren Einwohnerinnen und Einwohner zum Arzt oder zum Einkaufen fährt. Es wird allerdings kein Fahrer seitens der Gemeinde eingestellt. Die Versicherungsfragen müssen noch geklärt werden.

Es wird diskutiert, ob ein vergleichbares aber günstigeres Modell als Einsatzleitwagen/Bürgerbus infrage kommt. Bei der Auswahl des Wagen-Modells ist jedoch die Höhe des Garagentors zu beachten, weshalb man an den Vito gebunden ist.

Herr Peters kümmert sich um alternative Angebote und Preise. Da die Zeit drängt, wird der Bürgermeister nach Einholung und Auswertung der Angebote eine Eilentscheidung über die Beschaffung treffen. Der Beschluss der Gemeindevertretung wird unverzüglich danach eingeholt.

TOP 8. Straßen- und Wegeangelegenheiten

Der Gemeindeweg von Zennhusen nach Strübbel ist in einem ganz schlechten Zustand. Es geht um den Stichweg am Deich. Der Wegeausschuss wird sich mit dieser Angelegenheit befassen und eine Empfehlung aussprechen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass jetzt für das Jahr 2016 Wege zur Sanierung beim Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen angemeldet werden können.

Der Querweg muss mit Fräsgut aufgefüllt werden. Auch hier wird sich der Wegeausschuss mit beschäftigen.

Es wird ausgeführt, dass die Gemeinde R-F-B Ortsschilder für eine geschlossene Ortschaft haben, obwohl die Seiten links und rechts nicht bebaut sind. Hier wird jetzt angefragt, ob dies auch für Hemmerwurth möglich ist. Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass dies auf der nächsten Verkehrsschau mit Polizei, LBV und Ordnungsamt angesprochen werden sollte.

Außerdem wird angeregt, am Durchstich L 155 / L 156 (Dorfstraße) einen Kreisel einzurichten. Hier passieren immer wieder Verkehrsunfälle.

Die Lesbarkeit der Straßennamensschilder ist nicht mehr gegeben. Hier solle ein Ersatz vorgenommen werden.

Außerdem wird angefragt, ob und wann in der Dorfstraße die Banketten gemäht werden. Der Bürgermeister führt hierzu aus, dass dies bereits in Durchführung ist.

TOP 9. Gewährung von Zuschüssen an Vereine

Der Bürgermeister verliest diverse Anträge auf Zuschüsse an Vereine und Verbände.

1) Beschluss:

Der DRK-Ortsverein erhält einen Zuschuss in Höhe von 300,00 €.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

2) Beschluss:

Die Vogelschützengilde, ehem. Ringreitergilde von 1798, erhält einen zweckgebundenen Zuschuss für die Reparatur ihrer Armbrust in Höhe von 450,00 €.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

3) Beschluss:

Der Boßelverein Rehm-Flehde-Bargen bekommt für die Durchführung der Vereinsaufgaben einen Zuschuss in Höhe von 200,00 €.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

4) Beschluss:

Der SV Hemme erhält zur Anschaffung neuer Fußbälle und Trikots einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 €.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

5) Beschluss:

Der Schießsportclub Hemme erhält einen zweckgebundenen Zuschuss zur Errichtung des ersten elektronischen Schießstandes in Höhe von 2868,00 €.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

TOP 10. Grundstücksangelegenheiten

Das Doppelhaus Sandweg 23 – 25 in Hemme ist zu sanieren. Hier geht es um die Rohbau- und Fensterarbeiten, sowie um das Wärmeverbundsystem. Es wurden jeweils drei Angebote eingeholt.

Es wurden folgende Angebote abgegeben und durch das Architekturbüro Kayen Witthohn ausgewertet:

Rohbau

- a.) Firma Steinberg aus Wesselburen zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 40.918,83 Euro
- b.) Firma Will Bau aus Weddingstedt zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 42.025,45 Euro
- c.) Firma Schmidt Bau aus St. Annen zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 44.511,45 Euro.

Fensterarbeiten

- a) Firma Schubert aus St. Annen zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 7.154,28 Euro
- b) Firma Nilson aus Meldorf zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 7.900,80 Euro
- c) Firma Harder aus Heide zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 14.052,27 Euro

Wärmeverbundsystem

- a) Firma Mumm aus Gaushorn zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 28.976,69 Euro
- b) Firma Heydorn aus Stelle-Wittenwuth zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 29.000,00 Euro
- c) Firma Schmidt aus Weddingstedt zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 32.798,99 Euro

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufträge zur Sanierung des Doppelhauses im Sandweg 23-25 an die wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Steinberg aus Wesselburen für die Rohbauarbeiten, der Firma Schubert aus St. Annen für die Fensterarbeiten und der Firma Heydorn aus Stelle-Wittenwuth für das Wärmeverbundsystem, zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

TOP 11. Eingaben und Anfragen

Das Sommerfest der Gemeinde findet am Sonnabend, den 18.07.2015, ab 14:30 Uhr statt.

Gesche Holst berichtet über die Entstehung der Dorfchronik. Frau Sötje-Looff ist abgesprungen. Es gibt aber schon einen Ersatz. Hier handelt es sich um Claudia Steinseifer aus Lunden. Frau Steinseifer hat Interesse gezeigt, die Chronik für Hemme zu erstellen. Anfang August soll das weitere Vorgehen besprochen werden. Als Termin wird der 06. August 2015 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgartehaus festgelegt.

Der Bürgermeister trägt vor, dass der Landschaftbauingenieur Simon Schröder angeboten hat, die Weide zwischen der Kirche und dem Grundstück Dorfstraße 13 kostenlos zu überplanen, dass am Ende ein Seniorenspielplatz installiert werden kann. Vorher muss das Grundstück noch aufgeforstet werden.

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2014 hatte Heiko Boyens informiert, dass es seit 1999 eine bundesweit einheitliche Karte für Jugendgruppenleiter/innen (JuLeiCa) gibt und beantragt, amtsweit zu erwirken, dass bis zu 50,00 Euro ihres Vereinsmitgliedsbeitrages jährlich erstattet werden, für Karteninhaber, die ihren ersten Wohnsitz im Amtsbereich haben. Nun fragt er nach, ob dies geschehen sei. Er bittet die Verwaltung noch einmal zu prüfen, ob diese Maßnahme amtsweit umgesetzt werden kann.

Dr. Fedosejevs fragt beim Bürgermeister nach, ob er den Vertrag zwischen der Trassengesellschaft und der Gemeinde Hemme noch hat. Er als stv. Bürgermeister sollte diesen Vertrag noch gegenzeichnen. Der Vertrag liegt noch bei Herrn Frauen. Dieser sagt zu, den Vertrag kurzfristig Herrn Fedosejevs zur Unterschrift zuzuleiten.

Hans-Peter Witt
Vorsitzender

Florian Gude
Protokollführer